

Strategie SVKS 2020

Genehmigt an der Delegiertenversammlung des SVKS vom 5.11.2015

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundlage, Vorgehen, Bedeutung | 2 |
| 2. Ziele für die Positionierung und Organisation des SVKS | 3 |
| 3. Ziele für Versorgung, Finanzierung und Steuerung..... | 4 |
| 4. Personalziele | 5 |
| 5. Zusammenarbeitsziele für die Spitex | 6 |
| 6. Organisations- und Leistungsziele für die Mitglieder des SVKS..... | 7 |

1. Grundlage, Vorgehen, Bedeutung

Die Strategie baut auf den Ergebnissen der beiden Workshops der Mitglieder des SVKS vom 24. Juni und vom 25. November 2014 auf. Er bezeichnet die übergeordneten strategischen Ziele des SVKS und zeigt auf, mit welchen strategischen Massnahmen diese Ziele erreicht werden sollen.

Der Strategieentwurf wurde den Mitgliedern des SVKS im Zeitraum April – Mai 2015 zur Vernehmlassung vorgelegt. Die Ergebnisse der Vernehmlassung sind in das vorliegende Dokument aufgenommen. Die Ergebnisse des Strategieprozesses und der Vernehmlassung erfordern keine Anpassungen in den Organisationsgrundlagen des SVKS

Die Mitglieder des SVKS entscheiden im Rahmen der Delegiertenversammlung von November 2015 über die Strategie.

Mit der Genehmigung der Strategie 2020 legen die Mitglieder die strategische Ausrichtung und die strategischen Massnahmen des SVKS fest. Sie mandatieren den Vorstand des SVKS, die strategischen Ziele durch die Umsetzung der strategischen Massnahmen zu verfolgen. Mit ihrer Zustimmung verpflichten sich die Mitglieder, die sie betreffenden Organisations- und Leistungsziele konsequent umzusetzen.

2. Ziele für die Positionierung und Organisation des SVKS

| Strategisches Ziel | Strategische Massnahmenplanung |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Z 2.1 Der SVKS ist gegenüber Behörden, Politik und Öffentlichkeit ein starker und kompetenter Partner.</p> | <p>M 2.1.1 Der SVKS pflegt das Netzwerk zur parlamentarischen Gruppe „Alter und Gesundheit“ in der kantonalen Politik und bezieht dabei auch das Netzwerk der Versorger mit ein.</p> <p>M 2.1.2 Der SVKS erarbeitet ein zielgruppen-gerechtes Kommunikationskonzept.</p> |
| <p>Z 2.2 Der SVKS kennt die Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese wirksam.</p> | <p>M 2.2.1 Die städtischen, regionalen und lokalen Spitex-Organisationen sind im Vorstand des SVKS ausgewogen vertreten.</p> <p>M 2.2.2 Die städtischen, regionalen und lokalen Spitex-Organisationen können informelle Teilkonferenzen bilden.</p> |
| <p>Z 2.3 Der SVKS klärt sein Leistungsangebot für seine Mitglieder.</p> | <p>M 2.3.1 Der SVKS definiert den Katalog seiner Grundleistungen.</p> <p>M 2.3.2 Der SVKS ermittelt periodisch den Bedarf seiner Mitglieder nach zusätzlichen Dienstleistungen und stellt diese zu verursacher-gerechten Preisen zur Verfügung.</p> |

3. Ziele für Versorgung, Finanzierung und Steuerung

| Strategisches Ziel | Strategische Massnahmenplanung |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Z 3.1 Die Spitex im Kanton Solothurn nimmt eine umfassende und bedarfsgerechte Versorgungsrolle in der ambulanten Pflege und Betreuung ein.</p> | <p>M 3.1.1 Der SVKS fordert beim Kanton ein, dass dieser den Versorgungsauftrag der Spitex im Rahmen einer umfassenden kantonalen Versorgungsplanung (Akutbereich, Pflegeheime, Spitex) qualitativ und quantitativ definiert.</p> <p>M 3.1.2 Der SVKS definiert in Zusammenarbeit mit dem VSEG und dem Kanton das dem Versorgungsauftrag entsprechende, bedarfsgerechte Leistungsangebot der Grundversorgung. Die Definition umfasst die Art der Leistungen, die Leistungsbereitschaft und die zugehörigen Qualitätsstandards.</p> |
| <p>Z 3.2 Die Spitex im Kanton Solothurn verfügt über die nötigen Ressourcen für die Wahrnehmung ihres Versorgungsauftrags.</p> | <p>M 3.2.1 Der SVKS definiert in Zusammenarbeit mit dem VSEG und dem Kanton die verbindlichen Regelungen für die Finanzierung des bedarfsgerechten Leistungsangebots der Grundversorgung.</p> <p>M 3.2.2 Der SVKS stellt gegenüber dem Kanton den Anspruch, dass dieser für alle Leistungserbringer im ambulanten Bereich gleiche Bedingungen verbindlich regelt und durchsetzt.</p> |
| <p>Z 3.3 Die Erfüllung des im Rahmen von Massnahme 3.1.2 erarbeiteten Versorgungsauftrags der Spitex ist für die Organisationen verbindlich und wird überprüft.</p> | <p>M 3.3.1 Der SVKS fordert beim Kanton ein, dass dieser den Versorgungsauftrag in den Betriebsbewilligungen der Spitex-Organisationen verbindlich vorschreibt, überprüft und durchsetzt.</p> |

4. Personalziele

| Strategisches Ziel | Strategische Massnahmenplanung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Z 4.1 Die Spitex im Kanton Solothurn verfügt über genügend und dem geforderten Skill- und Grade-Mix entsprechend qualifiziertes Personal zur Gewährleistung des bedarfsgerechten Leistungsangebots der Grundversorgung.</p> | <p>M 4.1.1 Die Mitglieder des SVKS sind attraktive und konkurrenzfähige Arbeitgeber. Der SVKS empfiehlt mit seinem Personalreglement die geeigneten Rahmenbedingungen.</p> <p>M 4.1.2 Der SVKS fordert beim Kanton ein, dass dieser die Ausbildungspflicht der Mitglieder des SVKS verbindlich vorgibt und die Finanzierung der Ausbildungsleistungen verbindlich regelt.</p> <p>M 4.1.3 Der SVKS entwickelt in Zusammenarbeit mit dem VSEG und dem Kanton ein Modell für die verbindliche Steuerung und Finanzierung der Ausbildungsverpflichtung.</p> |

5. Zusammenarbeitsziele für die Spitex

| Strategisches Ziel | Strategische Massnahmenplanung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Z 5.1 Die Strukturen der Spitex-Organisationen im Kanton Solothurn sind auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet.</p> | <p>M 5.1.1 Der SVKS prüft die Stärken und Schwächen der Zusammenarbeitsoptionen für die Spitex-Organisationen: Modell Spitex - Spitex versus Modell Spitex - Pflegeheim. Er stellt sicher, dass die Erkenntnisse an Behörden, Einwohnergemeinden und Politik gelangen.</p> <p>M 5.1.2 Der SVKS erarbeitet Modelle für die Stärkung der Strukturen seiner Mitglieder.</p> |
| <p>Z 5.2 Die Spitex ist ein unverzichtbarer Partner im Netzwerk der Versorger.</p> | <p>M 5.2.1 Der SVKS unterstützt in seinem Zuständigkeitsbereich die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im Netzwerk der Versorger.</p> |
| <p>Z 5.3 Der SVKS arbeitet mit den benachbarten kantonalen Dachverbänden und dem schweizerischen Dachverband zusammen.</p> | <p>M 5.3.1 Die bestehende Zusammenarbeit mit den benachbarten kantonalen Dachverbänden und dem Spitex Verband Schweiz wird weitergeführt und nach Möglichkeit ausgebaut.</p> |

6. Organisations- und Leistungsziele für die Mitglieder des SVKS

| Strategisches Ziel | Strategische Massnahmenplanung |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Z 6.1 Die Mitglieder des SVKS setzen ihren Versorgungsauftrag erfolgreich um und bestehen im Wettbewerb mit erwerbswirtschaftlichen und ausserkantonalen Organisationen der Hilfe und Pflege zu Hause.</p> | <p>M 6.1.1 Die Spitex-Organisationen treffen die erforderlichen strukturellen und organisatorischen Massnahmen, um gegenüber den Anforderungen der Zukunft zu bestehen.</p> |
| <p>Z 6.2 Die Mitglieder des SVKS gewährleisten eine angemessene Qualität ihres Leistungsangebots.</p> | |
| <p>Z 6.3 Die Mitglieder des SVKS erfüllen die Anforderungen der Ausbildungsverpflichtung.</p> | |
| <p>Z 6.4 Die Mitglieder des SVKS sind attraktive und konkurrenzfähige Arbeitgeber.</p> | |